

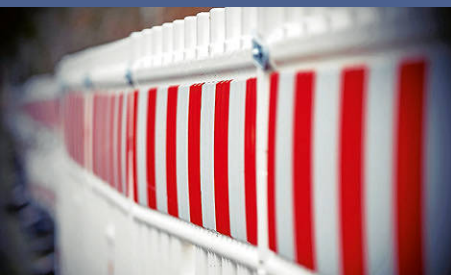
Gemeinde Gemmrigheim *aktuell*

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

www.mein-gemmrigheim.de

Amtsblatt der Gemeinde Gemmrigheim

Freitag, 25. September 2026



**Vorläufige Öffnung der
Neckarbrücke**



**Beschlüsse der Gemeinde-
ratssitzung online**



**Zur Situation im Schulbus-
verkehr**



Lesewochen starten bald



Land Frauen
LandFrauenverein Gemmrigheim



*Vortrag:
Mein Kind bringt
mich auf die
Palme!
mit Wonne Schau*



**Montag, 5. Oktober 2026
19 Uhr | Kleeblatt-Vereinsheim**

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich
Gäste und Nichtmitglieder sind bei uns immer
herzlich willkommen.

↪ Weitere Infos unter:



www.landfrauen-gemmrigheim.de

Folgen Sie uns auf Instagram: [instagram.com/landfrauen_gemmrigheim](https://www.instagram.com/landfrauen_gemmrigheim)



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeverwaltung

Rathaus Gemmrigheim,
Ottmarsheimer Straße 1

Zentrale 07143 9720
Telefax 07143 972 99

Neu: Öffnungszeiten im Rathaus und Bürgerbüro

Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Mo. 14 bis 16 Uhr;
Di. 16 bis 18 Uhr
Mi. geschlossen,
Termine n. tel. Vereinbarung

Bürgermeister

Dr. Jörg Frauhammer Tel. 07143 97214

Leiterin Haupt- und Ordnungsamt

Bärbel Petters Tel. 07143 97221

Leiter Finanzverwaltung

Alexander Weiser Tel. 07143 97215

Leiter Bauamt

Tobias Polosek Tel. 07143 97210

Einrichtungen

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten Bergstraße Tel. 07143 92442

Kindergarten Nachtigallenweg
Tel. 07143 92414

Kita am Holzplatz Tel. 0173 1595505

Kita Neusatz Tel. 07143 94498

Grundschule Gemmrigheim

Tel. 07143 97250

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo., Mi. bis Fr. 8 – 11 Uhr

Gemeindebücherei Tel. 07143 924 55

Öffnungszeiten: Mo. 14 – 17 Uhr,
Di. u. Mi. 10 – 12 u. 15 – 18 Uhr,
Do. 15 – 18 Uhr
u. am 2. Sa. im Mon. v. 10 – 12 Uhr

Bauhof und Wassermeister

Tel. 07143 92459

Markus Trinkner Tel. 0162 1048103

Kläranlage Tel. 07143 930 11

Feuerwehr Tel. 112 (Notruf)

Feuerwehrgerätehaus Tel. 07143 92417

Hallen, Veranstaltungsgebäude

Washalle Hausmeister

Olaf Jacob, Tel. 0162 1048102

Kelter und Festhalle Hausmeisterin

Iska Rommel, Tel. 0162 1048107

Wichtige Rufnummern

**Krebsberatungsstelle für Patienten/
Angehörige im Landkreis Ludwigs-
burg**

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozial-
rechtliche Beratung)

Kleeblatt Pflegeheim Gemmrigheim

Tel. 07143 84470

Helpona Pflege GmbH

Untere Schubertstraße 1 Tel. 07143 402080

Notar Bürkle Bühl 17, Besigheim,
Tel. 07143 8334-10

Polizei-posten Kirchheim/Neckar

Tel. 07143 891060

Hauptstraße 59, 74366 Kirchheim/Neckar

Jagd-pächter Eisele Tel. 0162 2858663

Mülldeponie Horrheim

Tel. 07042 848100

Recyclinghof Bietigheim

Am Fischerpfad 21, Tel. 07142 45645

Bestattungen

Sabine Reisinger, Alemannenstraße 1/1

Tel. 07143 93189

oder Handy 0151 15560199

Bezirksschornsteinfegermeister

Oliver Sachsenheimer, Güglingen,

Tel. 0172/5799820

Umweltschäden

Landratsamt Ludwigsburg, Tel. 07141 144371

Ärzte:

Dres. med. Hlawatsch/Spingies,

Tel. 07143 91313

Praxis: Untere Schubertstraße 1

Zahnärzte:

Sven Herold, Tel. 07143 95148

Praxis: Untere Schubertstraße 1

Andrei Ziebart, Tel. 07143 92096

Praxis: Wickenackerstraße 9

Zahnärztlicher Notfalldienst:

01801 116 116

docdirekt – Online-Sprechstunde:

116 117

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:

116 016

Tierrettung Unterland

Notfallnummer für verletzte Haus- und

Wildtiere Tel. 07132 85 99719

NOTDIENSTE & BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen
Bereitschaftsdienst für den Landkreis
Ludwigsburg

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Bereitschaftsdienst

116 117

docdirekt - Online-Sprechstunde

www.docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

01801 116 116

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxis

Krankenhaus Bietigheim, Riedstraße 12,
74321 Bietigheim

Öffnungszeiten:

Samstag/Sonntag/Feiertag ganztags

von 8 bis 22 Uhr.

Eine telefonische Voranmeldung ist nicht
erforderlich.

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen
Notfällen: Bereitschaftspraxis für Kinder
und Jugendliche im Klinikum Ludwigs-
burg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18 Uhr

bis am nächsten Morgen um 8 Uhr; Sams-
tag, Sonntag und an Feiertagen ganztags

von 8 Uhr bis am nächsten Morgen um

8 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist

nicht erforderlich, bitte bringen Sie die

Versichertenkarte mit. Die Bereitschafts-
spraxis ist Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr

geschlossen.

Apotheken

Die Landesapothekerkammer Baden-
Württemberg bietet auf ihrer Internetsei-
te **www.lak-bw.de**
einen Apotheken-Notdienstfinder an.

Weiter steht die kostenfreie 0800-Num-
mer **0800 0022833** zur Verfügung.

Sie können auch die nächstgelegene
Apotheke aufsuchen. Im Regelfall steht
dort im Eingangsbereich angeschrieben,
welche Apotheke Notdienst hat. Denken
Sie auch an die vielen Apotheken, die sich
in Einkaufszentren befinden. Diese ha-
ben in der Regel auch längere Öffnungs-
zeiten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Gemmrigheim

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen:** Bürgermeister Mario Dittmann, 74376 Gemmrigheim,
Ottmarsheimer Straße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Zwischenlager bleiben länger – ASKETA fordert verlässliche Perspektiven für Standortkommunen

Die Zwischenlager für hochradioaktive Abfälle werden die Standortkommunen deutlich länger beschäftigen als ursprünglich vorgesehen. Welche Folgen das für die betroffenen Städte und Gemeinden hat und welche Perspektiven es bei Zwischen- und Endlagerung gibt, stand deshalb im Mittelpunkt der ASKETA-Jahrestagung vom 14. bis 16. September 2026 in Salzgitter. Die Vertreter der Standortkommunen suchten dazu den direkten Austausch mit der Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung (BGZ), der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE).

„Unsere Kommunen übernehmen seit Jahrzehnten Verantwortung für eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wenn die Zwischenlagerung nun wesentlich länger dauert, brauchen die Standorte Verlässlichkeit, einen offenen Dialog und eine klare Perspektive für die kommenden Jahrzehnte“, erklärt der neu gewählte ASKETA-Präsident Olaf Schulze.

Im Gespräch mit der BGZ stand vor allem die längerfristige Zwischenlagerung im Mittelpunkt. Für die ASKETA ist klar: Solange kein Endlager für hochradioaktive Abfälle zur Verfügung steht, verbleiben die Abfälle an den heutigen Standorten. Damit verlängern sich auch die besonderen Aufgaben und Belastungen der Standortkommunen.

BGZ-Geschäftsführerin Stephanie Bokelmann unterstrich bei der Tagung die Bedeutung des direkten Austauschs. „Wir haben die Standorte immer im Blick“, sagte Bokelmann. Ein offener und konstruktiver Dialog mit den Kommunen sei für die BGZ von besonderer Bedeutung. Die ASKETA begrüßt diese Gesprächsbereitschaft ausdrücklich. Gerade mit Blick auf die absehbar langen Zeiträume der Zwischenlagerung müsse der Austausch dauerhaft und auf Augenhöhe fortgesetzt werden.

Dabei geht es für die Städte und Gemeinden nicht allein um Fragen der Sicherheit. Die Zwischenlagerung hat auch unmittelbare Auswirkungen auf die kommunale Entwicklung. Flächen bleiben über lange Zeiträume gebunden und können damit beispielsweise für Gewerbe, Wohnungsbau, Infrastruktur oder andere städtebauliche Vorhaben nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden. Für die ASKETA wird deshalb die Frage, wie mit diesen langfristigen strukturellen Belastungen umgegangen wird, weiter an Bedeutung gewinnen.



Auch die Endlagersuche war ein zentrales Thema der Jahrestagung. Mit BGE-Geschäftsführerin Iris Graffunder diskutierten die kommunalen Vertreter den aktuellen Stand des Verfahrens, die weitere Auswahl möglicher Regionen und die zeitliche Perspektive. Für die ASKETA sind belastbare Zeitpläne von entscheidender

der Bedeutung: Jede weitere Verzögerung bei der Endlagersuche verlängert unmittelbar die Zwischenlagerung an den bestehenden Standorten.

Der Tagungsort Salzgitter bot dafür einen besonderen fachlichen Bezug. Mit dem Schacht Konrad befindet sich dort ein Endlagerprojekt im Ausbau. Im Gespräch mit dem BASE ging es deshalb unter anderem um den aktuellen Sachstand, die atomrechtliche Aufsicht und die weitere Entwicklung des 1. Standortes. Die ASKETA machte dabei deutlich, dass die Erfahrungen der Standortkommunen auch künftig frühzeitig in Entscheidungen einbezogen werden müssen.

Olaf Schulze neuer ASKETA-Präsident

Neben den fachlichen Gesprächen stellte die ASKETA bei ihrer Jahrestagung auch personell die Weichen für die kommenden Jahre. Neuer Präsident ist Olaf Schulze, Bürgermeister der Stadt Geesthacht in Schleswig-Holstein. Zu stellvertretenden Präsidenten wurden Stefan Martus, Bürgermeister der Stadt Philippsburg in Baden-Württemberg, und Matthias Oberhofer, Bürgermeister der Gemeinde Niederaichbach in Bayern, gewählt. Der bisherige Präsident Josef Klaus scheidet mit seinem Eintritt in den Ruhestand aus dem aktiven Bürgermeisteramt aus. Für sein langjähriges Engagement ernannte ihn die ASKETA einstimmig zum Ehrenpräsidenten. Mit seiner Erfahrung soll er der Arbeitsgemeinschaft auch künftig beratend verbunden bleiben.

Die ASKETA vertritt derzeit 25 Kommunen mit kerntechnischen Anlagen in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1994 bündelt sie die Interessen der Standortgemeinden und bringt deren Erfahrungen gegenüber Bund, Behörden sowie den für Zwischen- und Endlagerung verantwortlichen Institutionen ein.

gez. Mario Dittmann
Bürgermeister



AUS DEM RATHAUS

Öffentliche Bekanntmachungen künftig online

Zum **01.10.2026** stellt die Gemeinde Gemmrigheim das Verfahren für ihre amtlichen Bekanntmachungen um. Mit dem Inkrafttreten der neuen Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung werden öffentliche Bekanntmachungen nun nicht mehr im Gemeindeamtsblatt veröffentlicht. Ab diesem Zeitpunkt erfolgen alle öffentlichen Bekanntmachungen rechtsverbindlich digital durch Bereitstellung im Internet auf unserer Homepage unter www.gemmrigheim.de.

Um Ihnen den Zugang so einfach wie möglich zu machen, haben wir direkt auf der Startseite unserer Homepage einen gut erkennbaren, blauen Button mit dem Titel „BEKANNTMACHUNGEN“

eingerichtet. Dieser führt Sie direkt auf die entsprechende Unterseite, auf der alle Dokumente chronologisch als PDF-Dateien bereitgestellt werden.

Uns ist wichtig, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin verlässlich informiert bleiben. Sollten Sie keinen Internetzugang besitzen, stehen Ihnen im Rathaus verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Sie können die aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen jederzeit im Bürgerbüro des Rathauses (Z.02 im Erdgeschoss) zu den üblichen Öffnungszeiten kostenlos einsehen. Gegen Erstattung der Kosten erhalten Sie im Bürgerbüro auch einen Ausdruck der gewünschten Bekanntmachung. Auf Wunsch senden wir Ihnen Kopien der Bekanntmachungen unter Angabe Ihrer Bezugsadresse auf dem Postweg zu. Dies erfolgt ebenfalls gegen Erstattung der anfallenden Kosten.

Die Gemeindeverwaltung geht mit diesem Schritt einen weiteren wichtigen Weg in Richtung Digitalisierung, um Verwaltungsabläufe moderner, schneller und transparenter zu gestalten. Bei Fragen zum neuen Verfahren steht Ihnen unsere Hauptamtsleiterin Bärbel Petters im Rathaus gerne zur Verfügung.

BÜRGERINFO

Situation im Schulbusverkehr (Linie 574A)

In den vergangenen Tagen kam es auf der Schulbuslinie 574A leider zu wiederholten und massiven Problemen. Die Gemeindeverwaltung versteht den Ärger der betroffenen Familien vollkommen und teilt die Frustration der Eltern. Dass Kinder wiederholt an den Haltestellen festsitzen und der Schulweg unzuverlässig wird, bringt enorme Unruhe in den Familienalltag und ist schlichtweg inakzeptabel.

Wir nehmen jede einzelne Beschwerde aus der Bevölkerung ernst. Die Verwaltung hat sämtliche eingegangenen Hinweise an das Landratsamt Ludwigsburg und den VVS weitergegeben. Das Landratsamt hat uns zwischenzeitlich auch zugesichert, dass derzeit intensiv an einer Optimierung der betroffenen Linien gearbeitet wird. Zudem wurde das zuständige Busunternehmen (FMO) vom Landratsamt nochmals nachdrücklich aufgefordert, die Ursachen für die Ausfälle lückenlos zu prüfen und zeitnah aufzuklären. Eine abschließende Rückmeldung des Linienbetreibers steht zwar noch aus, aber die Gemeinde bleibt intensiv im Austausch mit allen Verantwortlichen, um schnellstmöglich eine verlässliche Stabilisierung des Angebots einzufordern. Ein ausdrücklicher Dank gilt allen, die uns die Ausfälle so schnell gemeldet haben.

Wir hoffen sehr, dass sich der Busverkehr nun zügig einspielt. Eine spürbare Entlastung für die gesamte Verkehrslage wird ab Freitagabend erwartet. Mit der vorläufigen Freigabe der Neckarbrücke in Besigheim für Fahrzeuge bis 2,8 Tonnen dürften sich auch die Autozahlen und Rückstaus an unserem Kreisverkehr wieder deutlich entspannen, was zu stabileren Fahrzeiten der Busse beitragen kann.

Sobald uns nähere Informationen oder konkrete Lösungen vorliegen, werden wir umgehend über unsere digitalen Kanäle informieren.

Schornsteinreinigung in Gemmrigheim

Ab Donnerstag, den 01.10.2026, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind Gebäude mit Ölnzelöfen. Ebenfalls gereinigt werden die Schornsteine der Gebäude die überwiegend mit festen Brennstoffen beheizt werden.

Ihr Schornsteinfegermeister

Oliver Sachsenheimer, Herrenäckerstraße 33, 74363 Güglingen

Tel. 07135/7189470 Mobil. 0172/5799820

Mail. o.sachsenheimer@gmail.com

ORDNUNGSAMT

Baustellen / Sperrungen / Umleitungen

Vorläufige Öffnung der Neckarbrücke Besigheim

Wie das Regierungspräsidium Stuttgart im Rahmen des zweiten Runden Tisches mitgeteilt hat, gibt es eine erste Erleichterung für den regionalen Verkehr. Die Neckarbrücke Besigheim (Wehr- und Kanalbrücke im Zuge der L 1115) wird **ab Freitagabend, 25. September 2026**, wieder für den Individualverkehr freigegeben.

Die Öffnung erfolgt jedoch unter strengen Sicherheitsvorgaben und ist auf Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von maximal 2,8 Tonnen beschränkt. Der Fuß- und Radverkehr sowie Pkws bis zu dieser Gewichtsgrenze können die Brücke somit wieder nutzen. Schwerere Fahrzeuge (wie Lkws) bleiben weiterhin ausgeschlossen. Ein Torbogen als bauliche Höhenbegrenzung soll die Einhaltung des Limits sichern.

Zur weiteren Stabilisierung werden in den kommenden Wochen unter laufendem Verkehr rund 1.000 Ankerdübel eingebaut, was zeitweise zu halbseitigen Sperrungen führen kann. Der Bus- und Schwerlastverkehr wird weiterhin großräumig umgeleitet. Das gemeinsame Ziel aller Beteiligten bleibt der schnellstmögliche Neubau des Brückenzugs.

Bau des Kreisverkehrs geht weiter

Ab dem kommenden **Montag, 28. September 2026**, kommt es zu Einschränkungen direkt am Ortsausgang von Gemmrigheim. Der Kreisverkehr wird ab Montag mit einer Ampelschaltung geregelt, um den Verkehrsfluss während der notwendigen Arbeiten zu steuern. Im Zuge dieser Maßnahme muss die Ausfahrt in Richtung der Kläranlage sowie der Firma Blatt voll gesperrt werden. Die gesamte Bauzeit für dieses Vorhaben ist auf ca. 3 Monate angesetzt.

Die Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen und Verzögerungen gebeten.

Weitere Updates zu den Verkehrsführungen werden fortlaufend auf den digitalen Kanälen der Gemeinde sowie im Gemeindeamtsblatt veröffentlicht.

Brückenarbeiten in Hessigheim

Die Neckarwehrbrücke an der Kreisstraße K 1618 bei Hessigheim wird **ab dem 28. September 2026** teilsaniert. Die Brücke weist aufgrund ihres Alters zahlreiche Schäden auf. Bis ein Ersatzneubau oder eine umfassende Sanierung umgesetzt werden kann, wird aufgrund notwendiger Vergabeverfahren, Planungen und Abstimmungen noch einige Zeit vergehen. Um die Verkehrssicherheit des Bauwerks bis dahin zu gewährleisten und kurzfristige, ungeplante Sperrungen zu vermeiden, sind nun Sanierungsarbeiten erforderlich. Die Arbeiten werden voraussichtlich vier bis fünf Wochen dauern und bis Ende Oktober 2026 abgeschlossen sein. Für den Autoverkehr wird die Brücke voll gesperrt. Für Fußgänger bleibt die Nutzung der Brücke während der Bauzeit erhalten. Von Besigheim aus wird der Verkehr über Großingersheim, Pleidelsheim, Mundelsheim bis nach Hessigheim umgeleitet. Auch die Zufahrt zum Ortsteil Schreyerhof wird während der Bauzeit über eine ausgeschilderte Umleitung geführt. Diese verläuft von Hessigheim über Mundelsheim, Pleidelsheim, Großingersheim und Kleiningersheim.

Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie Anwohnerinnen und Anwohner für die mit der Vollsperrung verbundenen Behinderungen und Einschränkungen um Verständnis.

STANDESAMT

Jubilare

Am 17. September 2026 feierten **Helgard und Helmut Schimpken** ihrem 50. Hochzeitstag.

Bürgermeister Mario Dittmann überbrachte den Eheleuten zur Goldenen Hochzeit die Glückwünsche der Gemeinde mit einem kleinen Präsent.

Wir wünschen dem Ehepaar Schimpken weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlüsse der vergangenen Sitzung im Ratsinformationssystem abrufbar

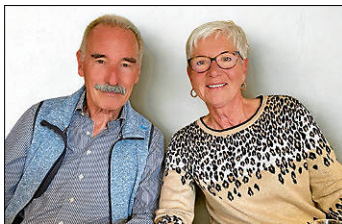
Im elektronischen Ratsinformationssystem der Gemeinde Gemmrigheim werden alle Unterlagen der öffentlichen Sitzungen (seit 16.11.2020) online zur Verfügung gestellt. Dies umfasst alles, von der Tagesordnung über die Sitzungsunterlagen inkl. deren Anlagen bis hin zu den Beschlüssen, Letzteres meist schon am Tag nach der Sitzung. Alle Sitzungsinformationen können Sie dort ganz unkompliziert und bequem von zu Hause oder unterwegs einsehen und bei Bedarf auch als PDF-Dokument herunterladen. Die Beschlüsse der **Sitzung vom 21.09.2026** sind nunmehr im RIS einsehbar.

Sie erreichen das RIS direkt hier:



DIE SENIORENBEAUFRAGTEN INFORMIEREN

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Gemmrigheim



Rose und Ulrich Schweiker für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen unter Tel. 07143/93351 oder E-Mail: seniorenbeauftragte@gemmrigheim.de

Rufen Sie einfach an oder sprechen Sie uns unterwegs an!

Gemmrigheimer SeniorenZeit – Das Jubiläum wurde gefeiert

Im September 2022 fand die Gemmrigheimer SeniorenZeit zum ersten Mal in der Kelter statt. Nun wurde das 4-jährige Jubiläum gefeiert und man kann sagen, der monatliche Treff ist immer noch ein Renner. Mit einer Mischung aus Unterhaltung und Information treffen die Organisatoren den Geschmack der Gemmrigheimer Seniorinnen und Senioren. Das Helferinnenteam aus der Gründungszeit ist noch dabei und es sind auch ein paar neue Helferinnen und Helfer dazu gekommen.

Stimmungsvoll eröffnete das Bläserduo Michaela Reutter und Beate Truckses den Nachmittag. Sie spielten im Laufe des Nachmittags mehrere Musikstücke.



Anschließend ließ man sich den Geburtstagskuchen schmecken, der dieses Mal vom Bäcker

kam. Mit einem ausführlichen Bilderrückblick erinnerte Ulrich Schweiker an die Programmpunkte der letzten elf Monate. Nun kam das Wichtigste: das Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und Kuchenbäckerinnen. Ohne sie wäre die SeniorenZeit

nicht möglich. Vom Einkaufen, Tische decken und dekorieren, Kaffee und Kuchen bereitstellen, nachher spülen und Tische und Stühle wieder aufräumen usw. gibt es viel zu tun. Dafür kann man gar nicht genug danken.



Sehr wichtig sind aber auch die Gäste, die so zahlreich kommen und meistens zufrieden und glückliche heimgehen. Sie sparen nicht an Lob für das Helferteam und die Organisatoren. Begleitet von den zwei Musikerinnen wurden zum Abschluss gemeinsam einige Lieder gesungen.

Vorschau:

20.10.: Revierförster Tim Köstler informiert rund um den Wald

17.11.: Info folgt

15.12.: Adventsfeier in der Kelter

